

Auskunft erteilt:	Herr Dupont
Durchwahl:	(06691) 207-123
Telefax:	(06691) 207-44123
E-Mail:	<a href="mailto:a.dupont@schwalmstadt.de">a.dupont@schwalmstadt.de</a>
Dienstgebäude	Hundsgasse 1, 34613 Schwalmstadt
Internet:	<a href="http://www.schwalmstadt.de">www.schwalmstadt.de</a>

## PRESSEMITTEILUNG

### Schwalmstadt ist Landessieger!

#### Ministerin Hinz ehrt Landessieger der hessischen Innenstadt-Offensive „Ab in die Mitte!“ 2015

**Gersfeld (Rhön).** Die Landessieger 2015 der Innenstadt-Offensive Hessen „Ab in die Mitte!“ stehen fest. Priska Hinz, die hessische Ministerin für Stadtentwicklung übergab am 22. April 2015 in Gersfeld die Geldpreise und Urkunden an die glücklichen Gewinner des landesweiten Innenstadt-Wettbewerbs. Für das eingereichte Konzept des Stadtmarketings „Schwalmstadt – Alles wird G.u.T!“, das im Kern dem Aufbau und der Entwicklung eines erfolgreichen Citymanagements unter einer Dachmarke dient, hat Stadtmanager Alexander Dupont gemeinsam mit dem ersten Stadtrat Detlef Schwierzeck und Stadtrat Engin Eroglu ein Preisgeld in Höhe von 15.900 Euro in Gersfeld in Empfang genommen. „Die geplanten Projekte zielen darauf ab, den Austausch der Akteure aus Treysa, Ziegenhain und den umliegenden Stadtteilen zu verbessern und nachhaltig zu professionalisieren“, so Dupont. Es wird rundum erneute Plattformen für Kommunikationsmaßnahmen in den Bereichen Print und Online sowie neue und bewährte Veranstaltungsformate zur Förderung der Innenstadtbereiche der Stadt Schwalmstadt geben, welche die Grundlage für gemeinsames Handeln darstellen.

„Unsere Innenstädte sind Orte von großer Bedeutung für das wirtschaftliche und das soziale Miteinander in Hessen. Darum sehen wir uns auch in der Pflicht diese zu unterstützen. Am besten geht das aber im Zusammenspiel mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Denn hier sind Kompetenz und Engagement am größten“, bekräftigte Ministerin Hinz bei der Übergabe der Fördergelder. Die Preisträger erhalten Mittel in Höhe von insgesamt 160.100 Euro für Projekte, die zur Vitalisierung der hessischen Innenstädte beitragen und sich durch besonderes bürgerschaftliches Engagement auszeichnen. Insgesamt wurden acht private Initiativen und fünf Projekte von Kommunen als Landessieger 2015 ausgezeichnet. Auch eine interkommunale Kooperation aus Nordhessen ist dabei.

Die Ministerin dankte allen Wettbewerbsteilnehmern, den Kommunen und den privaten Initiativen für ihr großes Engagement. „Herzlichen Dank sage ich den vielen engagierten Menschen in den Städten und Gemeinden, die mit ihren Ideen, ihrer Kreativität und dem persönlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass unsere Innenstädte und Ortskerne attraktiv und lebenswert bleiben.“, sagte Hinz. „Mit bürgerschaftlichen Engagement und innovativen Projektideen begeistert diese Innenstadt-Offensive quer durch das Land.“

Das Netzwerk aus Land und Kommunen, Wirtschaft und privaten Initiativen hat sich in den vergangenen Jahren zu einem starken Impulsgeber für die Innenstädte entwickelt. Seit dem Jahr 2003 haben mehr als 150 hessische Städte, Stadtteile und Gemeinden über 360 Bewerbungen für „Ab in die Mitte!“ eingereicht. 89 dieser Anträge stammten von privaten Initiativen, die sich seit 2009 ebenfalls am Landeswettbewerb beteiligen können. 179 Wettbewerbsanträge sind seitens der unabhängigen Fachjury ausgewählt und prämiert worden.

#### **Hintergrund:**

„Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen“ ist eine Gemeinschaftsaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, des Hessischen Städtetages, des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Industrie- und Handelskammern, der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, dem Handelsverband Hessen e.V., der HA Hessen Agentur, der HA Stadtentwicklungsgesellschaft GmbH und dem DEHOGA Hessen e.V. sowie der Fokus Development AG, der REWE Markt GmbH Region Mitte und der Binding Brauerei. Als Medienpartner unterstützen hr4, die Frankfurter Rundschau und die Hessisch-Niedersächsische Allgemeine die Kampagne.

#### **Die Fördergelder gehen an folgende kommunale und private Preisträger:**

##### **Kommunale Preisträger:**

**Bad Camberg:** „Ab in die Mitte! Alle an einen Tisch – Zusammenleben mit Vielfalt in unserer Stadt“ (6.100 Euro)

**Dietzenbach:** „Grüne Sauce á la Dietzenbach – Dietzenbacher Begegnungen“ (15.300 Euro)

**Friedberg:** „Der King bewegt!“ (12.900 Euro)

**Homberg (Ohm):** „Ohm-Sweet-Ohm – Kulturwochen in Homberg (Ohm) (4.000 Euro)

**Kassel:** „Bunter Märchenherbst in Kassel“ (13.400 Euro)

##### **Private Preisträger:**

**Schwalmstadt / Gewerbe- und Tourismusverein Schwalmstadt e.V.:** „Schwalmstadt – Alles wird G.u.T.“ (15.900 Euro)

**Bebra / Stadtentwicklung Bebra GmbH:** Grenzenlos – Alle(s) unter einem Dach (20.000 Euro)

**Frankfurt am Main / Markt im Hof Brückenviertel** „Food & Film-Fest - Brückenviertel“ (15.000 Euro)

**Idstein / tArt-Orte:** „tArt-Orte“ (2.300 Euro)

**Mittleres Edertal (Bad Wildungen / Edertal / Fritzlar) / Altstadtverein Bad Wildungen:**  
„Wohnen und Leben mittendrin“ (15.100 Euro)

**Rimbach / Demografie Rat** „Rimbach tut gut – wir sind mittendrin!“ (8.100 Euro)  
**Schlüchtern / Wiener Masken – und Musiktheater**

**Das Kunterbunte Kinderzelt e.V.** „Schlüchtern brezelt sich auf...denn jetzt schlägt´s 13“  
(20.000 Euro)

**Wiesbaden / Kubis e.V.:** „Leben im Hotel Westend!“ (12.000 Euro)